

TSV-Herren glückt Revanche im Derby

MANNHEIM. 550 Zuschauer sahen gestern in der Irma-Röchling-Halle ein packendes Stadtderby zwischen den Bundesliga-Herren des Mannheimer HC und des TSV Mannheim Hockey. Dabei revanchierten sich die Gäste vom Fernmeldeturm mit 6:4 (4:4) für die knappe Niederlage im Hinspiel (4:5). Als beide Teams beim Stand von 4:4 den Torhüter zugunsten eines sechsten Feldspielers geopfert hatten, sorgten Nicolas Proske und Paul Kaufmann mit ihren Toren in der Schlussminute (60.) für die Entscheidung.

„Am Freitag sind wir bei der 6:8-Niederlage in Frankfurt gar nicht gut ins Spiel gekommen, das haben wir heute deutlich besser gemacht. In den zweiten 30 Minuten haben wir

eine sehr starke Defensivleistung abgeliefert und nur wenig zugelassen“, war TSVMH-Trainer Stephan Decher sehr zufrieden. Die Niederlage in der Mainmetropole hatte auch dafür gesorgt, dass bereits vor dem Derby feststand, dass die Schwarz-Weiß-Roten dem MHC den ersten Platz nicht mehr entreißen konnten.

„Das hat bei unserer 6:9-Niederlage in Ludwigsburg sicher eine Rolle gespielt. Für den HCL ging es ja noch um den Klassenerhalt. Wir haben im Derby den Torhüter rausgenommen, weil wir noch gewinnen wollten. Unser Zwischenziel als erster Heimrecht im Viertelfinale zu haben, haben wir erreicht“, hielt sich bei MHC-Co-Trainer Matthias Becher die Enttäuschung über die Der-

by-Niederlage in Grenzen. „Natürlich gilt unsere Konzentration schon dem Viertelfinal-Heimspiel am kommenden Samstag gegen den Club an der Alster Hamburg, aber trotzdem verliert man ein Derby nicht gern“, bekannte Jan-Philipp Fischer, der gestern bei den Blau-Weiß-Roten die Kapitänsbinde trug.

Guter Test für Spiel gegen THC

„Es ging in diesem Spiel ja um keine Entscheidungen mehr. Aber so ein Derby zu gewinnen, ist trotzdem etwas Besonderes“, empfand Nicolas Proske den Sieg über den MHC als gute Einstimmung auf das am Samstag in Hamburg anstehende Viertelfinalspiel der TSV-Herren beim Nordmeister Harvestehuder THC.

Auf das erste Tor der Begegnung mussten die Zuschauer nicht lange warten. Bereits nach 46 Sekunden veredelte Patrick Harris ein Zuspiel von Fabian Pehlke zum 1:0 (1.). Für den TSV schlug Paul Kaufmann zurück (4.). Der MHC stellte durch die Treffer von Philipp Collot (10.) und Fabian Pehlke (11.) zunächst auf 3:1, aber ebenfalls per Doppelschlag erzielten Philip Schlageter und Kei Käppeler (beide 20.) das 3:3. Proske brachte die Gäste erstmals in Führung (25.), aber Jonathan Ehling markierte noch vor der Pause das 4:4 (28.). In den zweiten 30 Minuten übernahmen die Turner das Kommando und ließen einige Chancen liegen, ehe Proske und Kaufmann den TSV jubeln ließen. *and*